

Allgemeine Geschäftsbedingungen SBZ Schweizer Bildungszentrum AG

1. Geltungsbereich

1.1 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen („AGB“) regeln alle Verträge zwischen dem SBZ Schweizer Bildungszentrum AG („SBZ“) und ihren Kunden sowie Kursteilnehmenden.

1.2 Sie gelten für

- a) die beiden ISO-Kurse (Vorbereitungskurs und Umstellungskurs) im Teil A
- b) die Softwarelizenz ISOfee im Teil B
- c) gemeinsam gültige Bedingungen im Teil C

1.3 Abweichende Bedingungen gelten nur bei schriftlicher Zustimmung SBZ.

1.4 Es gilt jeweils die zum Zeitpunkt der Anmeldung oder Bestellung gültige Version. Änderungen vorenthalten.

Teil A – Kursangebote

2. Angebot und Vertragsabschluss

2.1 Inhalt, Umfang, Termine und Preise ergeben sich aus der jeweiligen Ausschreibung oder Offerte.

2.2 Die Anmeldung ist verbindlich. Der Vertrag kommt mit schriftlicher oder elektronischer Bestätigung seitens SBZ zustande.

2.3 SBZ kann Dozierende, Unterrichtsform oder Plattformen anpassen, sofern der Gesamtcharakter erhalten bleibt.

2.4 SBZ schuldet keinen bestimmten Prüfung- oder Zertifizierungserfolg.

3. Preise und Zahlungsbedingungen

3.1 Preise verstehen sich in CHF exkl. MwSt., sofern nicht anders angegeben.

3.2 Rechnungen sind innert 30 Tagen netto zahlbar.

3.3 Bei Zahlungsverzug gilt ein Verzugszins von 5 % p.a.

4. Rücktritt und Umbuchung

4.1 Ein Widerruf ist innert fünf Arbeitstagen nach Anmeldung möglich, spätestens jedoch 30 Tage vor Kursstart.

4.2 Danach gelten folgende Annullationskosten:

- bis 30 Tage vor Start: kostenfrei
- 29–8 Tage: 50 % (die Nutzung der ISOfee Software ist dabei ausgeschlossen)
- 7–1 Tag oder Nichterscheinen: 100 % (der damit getätigte ISOfee Lizenzkauf bleibt dabei erhalten)

4.3 Nach Kursbeginn besteht kein Anspruch auf Rückerstattung.

4.4 Ersatzteilnehmende sind mit Zustimmung SBZ möglich.

5. Absagen durch SBZ

5.1 SBZ kann Kurse aus wichtigen Gründen verschieben oder absagen.

5.2 Bereits bezahlte Gebühren werden zurückerstattet.

5.3 Weitere Ansprüche, insbesondere Schadenersatz oder Spesenersatz, sind ausgeschlossen.

Teil B – ISOfee Software

6. Gegenstand

6.1 ISOfee ist eine KI-gestützte Software-Lösung zur reinen ISO-Vorbereitung.

7. Nutzungsrecht

7.1 Der Kunde erhält das Recht, ISOfee für die von der Software vorgesehenen Zwecke in seiner eigenen Organisation zu nutzen. Das Nutzungsrecht besteht während der gesamten Dauer des Vertrages.

7.2 Nicht erlaubt ist es dem Kunden den Sourcecode von ISOfee durch Reverse Engineering (oder anderweitig) zugänglich zu machen, den Sourcecode von ISOfee zu bearbeiten, zu kopieren oder ISOfee oder dessen Sourcecode anderweitig über das in diesen AGB niedergelegte Nutzungsrecht hinaus zu nutzen.

8. Betrieb und Support

8.1 ISOfee steht grundsätzlich rund um die Uhr zur Verfügung.

8.2 Wartungsfenster können angekündigt werden.

8.3. SBZ kann Funktionen im Rahmen von Updates weiterentwickeln.

8.4 SBZ schuldet keinen unterbrechungsfreien Betrieb.

9. Preise und Vertragsdauer

9.1 ISOfee-Lizenzen werden separat verrechnet, sofern nicht ausdrücklich im Kursangebot enthalten.

9.2 Lizenzen werden jährlich im Voraus verrechnet.

9.3 Nach der Erstnutzung besteht kein Anspruch auf Rückerstattung der Jahreslizenz.

9.4 Ohne Kündigung, bis 30 Tage vor Ablauf, verlängert sich die Lizenz automatisch um ein Jahr. SBZ macht den Kunden darauf, vor Vertragsablauf, deutlich aufmerksam.

9.5 Preisänderungen werden mindestens drei Monate vorher angekündigt.

10. Verantwortung der Kunden

12.1 Kunden sind verantwortlich für

- a) Internetzugang und Hardware,
- b) Benutzerverwaltung,
- c) Datensicherheit und Backup.
- d) rechtmässige Nutzung der Software.
- e) Plattformzugänge. Diese sind persönlich und dürfen nicht weitergegeben werden.

11. Daten

11.1 Daten gehören dem Kunden.

11.2 Kunden können Daten vor Vertragsende exportieren.

11.3 SBZ löscht Daten spätestens 30 Tage nach Vertragsende, ausgeschlossen davon sind archivierte Backups.

Teil C – Gemeinsame Bestimmungen von Kursen & ISO-Software ISOfee

12. Immaterialgüterrechte

12.1 Alle Unterlagen, Software und Inhalte gehören SBZ.

12.2 Nutzung ist nur für eigene Zwecke erlaubt.

13. Haftung

13.1 SBZ haftet nur für vorsätzlich oder grobfahrlässig verursachte Schäden.

13.2 Die Haftung für leichte Fahrlässigkeit sowie für indirekte Schäden, Datenverlust und entgangenen Gewinn ist ausgeschlossen.

13.3 Die maximale Haftung ist auf den Betrag der bezahlten Lizenzgebühren der letzten zwölf Monate beschränkt.

14. Datenschutz

14.1 SBZ bearbeitet Personendaten gemäss Schweizer Datenschutzgesetz (DSG).

14.2 Daten werden nur zur Vertragserfüllung und Qualitätssicherung verwendet.

15. Kommunikation

15.1 Mitteilungen erfolgen per E-Mail oder via ISOfee- Plattform und Community-Channels.

15.2 Kunden halten Kontaktdaten aktuell.

16. Salvatorische Klausel

16.1 Sollte eine Bestimmung des Vertrags unwirksam sein oder werden, so hat dies keinen Einfluss auf die übrigen Bestimmungen des Vertrags. Anstelle der unwirksamen Bestimmung gilt diejenige wirksame Bestimmung als vereinbart, welche dem Sinn und Zweck der unwirksamen Bestimmung am nächsten kommt.

17. Recht und Gerichtsstand

17.1 Anwendbar ist schweizerisches Recht. Gerichtsstand ist der statutarische Sitz von SBZ in Bäch SZ.